

Hallo Ingrid,

erstmal hoffe ich das auch bei Dir und Deiner Familie die letzten Monate gesund über die

Bühne gingen. Alles Organisatorische in Firma/Beruf und Zuhause denke ich war bei allen aktiv Arbeitenden mehr als belastend und aufwendig.

Zur Frage des Saisonbeginnes haben auch wir uns intern bereits seit einiger Zeit mit Meinungen und Einschätzungen befasst.

Grundsätzlich würden wir es mehr als dringlich begrüßen wenn der Saisonstart sinnvoll stattfinden kann.

Hierbei kommt natürlich auch der wirtschaftliche Aspekt zum Tragen, welcher mit reduzierten Sponsoreneinnahmen und aber auch ausfallender Einnahmen durch Heimspieltage, Turniere etc. massiv beeinträchtigt und gefährdet wird.

Im Grundsätzlichen sehen wir mittlerweile in der Jugend und dem Kinderbereich eine sehr stark schwindende Einstellung der Eltern, Kinder etc. in den Hallensport zu schicken bzw. zurückzukehren. Dies ist mittlerweile bei allen Abteilungen unseres Vereins (13 Sparten) erkennbar. Das Risiko oder mittlerweile auch anderweitige zeitlich einfachere Freizeitprogramme sehen viele Kinder/Jugendlichen als neue Chance und Spaß, und verlassen somit den Handballsport.

Trotz des wie vom BHV und Politik vereinbarten Konzeptes war es ein Kampf den Landkreis zur Freigabe der Halle für die Trainings mit allen Auflagen zu erweichen. Haben es aber dennoch als einer der wenigen in unserem Landkreis frühzeitig geschafft. ☺

Also was auch immer als Rundschreiben zu der Thematik kommt, wäre wünschenswert und gut, kann aber regional und örtlich nicht immer umgesetzt werden.

Somit sind natürlich auch Verpflichtungen zum Spielbetrieb von Vereinsseite ins dieser Phase nicht haltbar. Anzusprechen sind hiermit die aktuell weiterhin belastenden Abgaben an BHV und Bezirk zu keinerlei Spielbetrieb, für die vergangenen Monate und aber auch für die kommende Saison. Hier ist es mehr als dringlich eine Aussetzung der Lasten an die Vereine zu entscheiden und rückzuvorgüten.

Eine Orga wie bis dato. mit Strafscheidungen zu warum und weshalb bei Spielabsagen etc. , wären zudem mehr als belastend und Streitfaktor zwischen allen Beteiligten.

Durch diese regionalen und ständig veränderten Vorgaben und Einschränkungen kann eine Saison 2020/21 systemorientiert, sportlich fair und wirtschaftlich unserer Meinung nicht stattfinden.

Diverse Hallen von Vereinen sind unserer Erfahrung im kompletten Bezirk sowieso schon nicht für ein sehr einfaches Hygienekonzept für den Spielbetrieb möglich, z.B. was machen die für die Anreise fahrenden Eltern bei Hallen mit Gängen mit nur 1,2m Breite... und weniger, zudem Umkleiden gleich dahinter, oder/und Zuschauerplatz sogar im Spielfeldrand.

Also für diejenigen Heimvereine welche die Spiele austragen MÜSSEN, unverantwortbar und nicht umsetzbar.

Unser Vorschlag wäre,

- eine offene freiwillige Spielrunde in allen Alters- und Leistungsklassen für die kompl. Saison ohne Meisterschaft für
- Vereine über nuscore zu organisieren mit folgenden Hintergrund:
- Spiel nur in einer Halle welche weitläufig im Spielfeldbereich, Sekundärbereich und auch Zuschauerbereich verfügt;
- Spielabsagen wegen kurzfristiger Änderungen in den Vorgaben stehen nicht zur Debatte;
- Spielfeste sind nicht denkbar. ; Einzelvereinbarungen natürlich ja ;
- Orga läuft mit Meldung der Spielpaarung mit Vorlauf z.B. 4 Wochen bei BHV/Bezirk zusammen.
- Spielleiter organisieren und checken die Einsatzzeiten der Beteiligten.
- mindest Zeitabstandsfenster der aktiven Spieler 20 Tage (14 Tage + Sicherheitspuffer) zu den Spielterminen. Auch Schiedsrichter !!!)
- Spielberichtsbogen sind in NUscore, für Rückverfolgung bei positivem Ansatz eines Beteiligten wie sonst. gesichert.
- Schiedsrichter können sich somit nach eigenem Wunsch ebenso melden und im System einloggen.

Wir hoffen auch durch unsere Sichtweisen aktiv und konstruktiv, wie voran dargestellt, beitragen zu können, den

Handball im BHV und Bezirk auch in diesen Zeiten, nicht nur für uns als Insider, sportlich attraktiv und aktiv in eine neue Zeit im Umgang miteinander aller Beteiligten zu bringen.

Wir wünschen allen Vereinen im BHV/Bezirk ein gutes gesundheitliches und möglichst wirtschaftliches Überleben

Für weiteres stehen wir/ich natürlich gerne zur Verfügung.

Abtl. TUS Raubling Handball